

Wie viel Zeit erfordert **MusikPraxis**?

Der Musikunterricht selbst steht wie gewöhnlich mit zwei Wochenstunden in der Stundentafel. Hinzu kommt der 45minütige Kleingruppenunterricht, der im Anschluss an den Schulunterricht in Gruppen von ca. 4-6 Schülerinnen stattfindet. In diesem Unterricht findet der Instrumentalunterricht für die **Bläserklasse** bzw. die Stimmbildung für die **Chorklasse** statt. Für die **Bläserklassen** sollte man auch eine individuelle Übezeit von etwa einer halben Stunde an mehreren Tagen in der Woche einrechnen.

Was kostet **MusikPraxis**?

Der Monatsbeitrag für die Bläserklasse beläuft sich derzeit auf 38 € und beinhaltet folgende Leistungen:

- Instrumentalunterricht in der Kleingruppe, 1mal in der Woche (zur Zeit 29,50 € pro Monat)
- Miete für das gestellte Instrument (7,50 € pro Monat)
- Instrumentenversicherung (1 €)

Nach Abschluss der zwei Jahre kann das Instrument zum entsprechend des Alters und Zustandes gängigen Marktpreis erworben werden.

Der Monatsbeitrag für die Chorklasse beträgt derzeit 35,50 € und beinhaltet den wöchentlichen Kleingruppenunterricht (45 Minuten).

- **MusikPraxis** ermöglicht Musik im Team zu erfahren und zu erlernen. Das motiviert ungemein.
- unterstützt die Teamfähigkeit als Schlüsselqualifikation auf spielerische Weise.
- stärkt Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung als wichtige soziale Kompetenzen.
- stärkt das Selbstwertgefühl der Gruppe und des Individuums.

Stand Dezember 2016

MusikPraxis

Bläser- oder Chorklasse in der Erprobungsstufe



MusikPraxis an der Marienschule

Der Musikpraxisbereich an der Marienschule ist ein Zusatzangebot, das klassenübergreifend realisiert wird. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir beginnend im Schuljahr 2009/2010 eine **Chorklasse** als Alternativangebot zum seit 2007/08 bestehenden Modell der **Bläserklasse** eingerichtet. Diese musikpraktisch basierten Unterrichtsformen für die Klassen 5 und 6 ermöglichen es den teilnehmenden Schülerinnen innerhalb des Musikunterrichts, ein Instrument für das Blasorchester zu erlernen (Bläserklasse), oder im Rahmen der Stimmbildung, ihre Stimme besser kennen zu lernen (Chorklasse). In beiden Angeboten erfahren die Mädchen die im Lehrplan verankerten musikalischen Inhalte „am lebenden Objekt“.

MusikPraxis – Wie geht das?

Bei der Anmeldung entscheidet man sich, den musikpraktischen Zweig anzuwählen. Die Wahl bezieht sich auf das Unterrichtsmodell der Chorklasse oder der Bläserklasse und ist für zwei Jahre bindend. (Es fällt noch keine Entscheidung für das zu erlernende Instrument).

Die Bläserklasse richtet sich an alle Schülerinnen, die bisher noch kein Instrument spielen, denn MusikPraxis startet bei Null und alle lernen alles zusammen. Auch für die Chorklasse sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Bildung der musikpraktischen Gruppen erfolgt in der Regel klassenübergreifend. Die Musikstunden aller vier Klassen liegen zeitgleich im Stundenplan. Für den Musikunterricht werden vier Unterrichtsgruppen gebildet. Die Bläserklasse, die Chorklasse und zwei Gruppen mit herkömmlichem Musikunterricht. So kann unabhängig von der Klassenzugehörigkeit jede Schülerin die Form des Musikunterrichts wahrnehmen, die zu ihr passt.



Bläserklasse

Wie fällt die Entscheidung für das MusikPraxis-Instrument?

Zunächst probieren alle Schülerinnen das gesamte Instrumentarium des Blasorchesters aus, das sind bei uns derzeit folgende Instrumente:

Holzbläser: Querflöte, Klarinette, Altsaxofon, Tenorsaxofon

Blechbläser: Trompete, Posaune, Euphonium Rhythmusgruppe: Schlagzeug + Percussion, E-Bass.

Nach der Vorstellungsphase kann jede Schülerin ihre Favoriten wählen (Erst- bis Drittwunsch) und wird hierbei von den Lehrkräften beratend unterstützt. Nach den Ergebnissen dieses Instrumentenzirkels erfolgt dann die Zuteilung der Unterrichtsinstrumente nach zwei Leitkriterien: Erstens werden die individuellen erkennbaren Begabungen berücksichtigt und zweitens soll ein insgesamt klanglich funktionierendes Orchester entstehen. Die Mädchen erlernen in den Klassen 5 und 6 das Spielen ihres Orchester-(blas)-instruments. Möglich wird dies auch durch die Kooperation mit der Musikschule Nienberge, deren Instrumentalpädagogen die Schülerinnen in Kleingruppen zusätzlich zum Unterricht betreuen.

Chorklasse

Was beinhaltet der Stimmbildungsunterricht?

Die Mädchen bekommen neben den Chorstunden im Klassenverband Gruppenunterricht im Fach Stimmbildung, der durch erfahrene Pädagogen der Westfälischen Schule für Musik betreut wird. Dieser findet in kleinen Gruppen statt. Dabei geht es nicht nur um den richtigen sängerischen Umgang mit der Stimme, sondern auch um die Fragen, wie sie aufgebaut ist und wie der Stimmapparat funktioniert. Körperhaltung, Artikulation und Stimmpflege sind dabei ebenso inbegriffen. In diesem Unterricht steht der gesunde Umgang mit der Stimme im Vordergrund. Die Freude am Singen kann so ideal gefördert werden und im gemeinsamen Singen wird sie zusätzlich erlebbar.